Dritte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

№ 69. Donnerstag den 10. März 1887. 81. Jahrgang.

Hôtel- und Restaurant-Uebernahme.

Nach vollständiger Renovirung habe ich die in meinem Grundstücke am Königsplatze elegant eingerichteten Localitäten

Hôtel „Deutsches Haus“

verbunden mit Restaurant

an Herrn **Hermann Riess** verpachtet.

Herr **Riess** hat sich in seiner Thätigkeit als Oberkellner im „Erzgebirgischen Hof“ in Aue den Ruf eines tüchtigen, umsichtigen, sowie energischen Geschäftsmannes erworben und bin ich deshalb im Voraus überzeugt, daß Herr **Riess** als Wirth den an ihn gestellten Anforderungen in jeder Hinsicht genügen wird.

Hochachtungsvoll *J. G. Krempler.*

Bezugnehmend auf obige Anzeige, erlaube ich mir die höfliche Bitte auszusprechen, mich in meinem ersten Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen. Es wird mein ganzes Bestreben sein, das mich beehrende Publicum nach jeder Richtung hin zufrieden zu stellen.

Die Geschäftseröffnung werde mir erlauben, durch besondere Anzeige mitzutheilen.

Leipzig, im März 1887. Hochachtungsvoll und ergebenst

Hermann Riess,
früher Oberkellner im Hôtel „Erzgeb. Hof“ in Aue i./S.

J. H. Glau's Kulmbacher Bierstube, Petersstr. 12. Garantirt reines, echtes Kulmbacher, nur Hopfen und Malz, à Gl. 20 ₰, 16 Fl. 2 ℳ

● Heute **Schinken, gebacken in Brodteig.** ●

Intern. Speise-Haus
I. Ranges
von A. Neumeyer, Brüderstraße 22, Ecke Turnerstr. und Nähe der Kurpringstr., empfiehlt vorzüglichen **Mittagstisch** in großer Auswahl von 12—3 Uhr, à Couvert: Suppe mit 1 Gericht 50 ₰, Suppe mit 2 Gerichten 80 ₰.

Gleichzeitig empfehle mein Café und 2 der besten franz. Billards, per Stunde 40 ₰.

Schulze (Klapka)
Klostergasse 6.
Tägl. kräftigen Mittagstisch.
Heute Schlachtfest.
Sonnabend Schweineknochen.
F. Lackardt.

I. Südvorstädt. Speisehaus, Dufourstr. 23. II. Eisenbahnstr. 11. Freitag Klöße, Meerrett. o. Pflaumenmuser m. Schweinefl. 2 15 ₰, 2 80 ₰.

Speise-Halle, Katharinenstr. 19 tägl. Mittagst. Portion 80 ₰.

Vegetar. Mittagstisch Albertstr. 40, II. r.

„Franziskaner-Bräu“.

Beachtenswerth.

Wegen Umbau meiner Geschäftslocalitäten verkaufe ich das aus

soliden Möbeln

bestehende Lager zu sehr ermäßigten Preisen. Aufträge auf Einrichtungen werden nach wie vor bestens ausgeführt.

Möbelhandlung von Herrm. Jul. Krieger,
Leipzig, Petersstraße 27. I.

Möbel und Polsterwaaren billigst gegen Baar oder Theilzahlung.
Krause, Humboldtstr. 18, part. u. 1. St.

Klosterbräu.

Oberhemden
Qual. 1 à 3.75—4.00
guter Cattun mit rein. Einsatz.

Oberhemden
Qual. 2 à 4.25—4.75
kräftiges Hausleinen mit rein. Einsatz.

Oberhemden
Qual. 3 à 5.00—6.50
Prima Hausleinen mit rein. Einsatz.

Oberhemden
mit breiter Unterfalte und mit Patent-Schluß.

Oberhemden
Extraanfertigung
nach Maaß unter Garantie des Gutsitzens.
Vorher liefern wir 1 Probehemd.

Mey & Edlich
Königl. Sächs. Hoflieferanten
Leipzig, Neumarkt 18.
Plagwitz, Nonnenstr. 28.

Die Verlobung ihrer Tochter **Margarethe** mit dem Kaufmann Herrn **Paul Maue** hier beehren sich anzuzeigen

Leipzig, im März 1887.

August Klessel und Frau.

Margarethe Klessel
Paul Maue.

Anna Rudolph
Ludwig Fabel
Architekt
e. s. a. V.
Leipzig. Hamburg.

Mathilde Rabe
Max Rau
Verlobte.
Hannover, Leipzig.
im März 1887.

Die heute früh 6½ Uhr glücklich erfolgte Geburt eines kräftigen

Knaben

zeigen hierdurch statt besonderer Meldung an

Leipzig, den 9. März 1887.

R. Lux und Frau.

Durch die Geburt eines gesunden Mädchens wurden hocherfreut

Leipzig, 9. März 1887.

A. Kräuleln und Frau.

Heute früh 5 Uhr beschenkte mich meine theure und vielgeliebte Frau **Josephine** geb. **Schwarzmann** nach schwerer, aber glücklicher Entbindung mit einem kräftigen Mädchen.

Forsthaus Baronowitz bei Schroa, Oberschlesien, 8. März 1887.

E. Drömer,
Oberförster.

Wintergarten.

Heute Abend Schweinsknochen.

Morgen früh erster Anstich des hochfeinen Bockbieres aus der Exportbierbrauerei von Franz Erlich in Erlangen. Empfehle Majoranwürstchen und Speckkuchen.

Kulmbacher Brauhof,

Petersstrasse 18.

Heute, sowie jeden Donnerstag **Schweinsknochen.** Bier hochfein.

Adolph Kellitz.

Restaurant Forkel,

Nachfolger Alb. Gaedecke.

Ausschank der St. Anna-Brauerei, München, sowie Lagerbier der Vereins-Brauerei hier.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klössen.

Stets gewählte Speisekarte.

F. Fiedler's Gosenstube, Klostersg. 7 (2 Sterne). Heute Schweinsknochen. NB. Gose vorzüglich. Franz Fiedler.

Zillerstift,

Bewahr-Anstalt für sittlich gefährdete Schulknaben.

Nur noch heute

Vormittags von 9—1 und Nachmittags von 2—6 Uhr

Ausstellung der Gewinngegenstände

Löhr's Platz 2, im Tauchnitz'schen Hause, 1 Treppe.

Loose à 75 Pfgr. sind auch zu haben bei den nachstehenden Firmen:

Gebr. Augustin, Zeitzer Str. 5.
Wilhelm Hertzog, Grimm. Str. 32.
Oscar Jessaitzer, Grimm. Steinweg 2.
F. L. Lämpe, Grimm. Str. 9.
Mantel & Riedel, Markt 16.
Herm. Matthes, Schillerstr. 5.
Franz Otto, Universitätsstr. 3.
Emilie vw. Purdubitz, Katharinenstr. 7.
Louis Pernitzsch, Gerhardstr. 3.
F. A. Weise, Markt 1.

Die Ausstellung

der zur Verloosung für die Suppenvertheilungs-Anstalt bestimmten Gaben und Geschenke soll

Sonnabend, den 26. März 1887,

in der von dem geehrten Stadtrathe hierselbst für diesmal dazu verwilligten **1. Etage des vormals Tauchnitz'schen Hauses, Löhr's Platz 2,** eröffnet werden.

Wir bitten daher ganz ergebenst, die uns freundlichst zugesicherten und zugedachten Arbeiten und sonstigen Gaben baldigst und thunlichst **vor Beginn der Ausstellung** an Eine oder die Andere der Unterzeichneten gelangen zu lassen und gütigst zu entschuldigen, wenn unser die Bitte um Beiträge zur Verloosung enthaltender Umlauf vielleicht einzelnen Gönnern und Freundinnen unserer Anstalt nicht zur Vorlage gekommen sein sollte, was nicht in unserem Willen gelegen hat, bei der wachsenden Ausdehnung der Stadt aber leicht möglich ist.

Der Frauen-Hilfs-Verein.

Mathilde Baumgarten, Löhr's Platz 5, p.
Anna Frege-Beckmann, Wiesenstraße 5.
Clara Keilberg, Johannesplatz 3.
Caroline Einhorn, Johannesgasse 6, II.
Therese Holdefreund, Reudnitz, Kohlgartenstraße 41.
Wilhelmine Radius, Bahnhofstraße 2, II.
Agnes Strube, Inselstraße 27.

Kaufmännischer Verein.

Heute Donnerstag, 10. März 1887, Abends 8 Uhr Vortrag des Herrn Professor Dr. R. Biedermann:

Die Faustsage und ihre verschiedenen dichterischen Bearbeitungen. I. Die Faustsage.

Montag, 14. März 1887, Schlußvortrag des Herrn Privatdocent Dr. O. Warschauer: Deutschlands Zollwesen und Zollpolitik. Der Vorstand.

Leipziger Schützen-Gesellschaft.

Unsere diesjährige **ordentliche Hauptversammlung** soll **Freitag, den 25. dss., Abends 8 Uhr,** im Weißen Saale der Centralhalle abgehalten werden.

Tagesordnung:

1) Vorlegung des Rechnungsabschlusses für das verflossene und des Haushaltplanes für das laufende Jahr.
2) Antrag des Vorstandes, den Neu- resp. Umbau des Jagdstandes betreffend.
3) Antrag des Vorstandes, die Abhaltung eines Preisschießens betreffend.
4) Antrag des Vorstandes, die Aufnahme unserer sämmtlichen Mitglieder in den deutschen Schützenbund betreffend.
5) Wahl von 5 Vorstandsmitgliedern und 3 Ersatzmännern, des Wahlausschusses und 2 Ersatzmännern, der Rechnungsrevisoren und eines Ersatzmannes.
6) Etwaige Anträge, die jedoch 10 Tage vorher schriftlich bei uns eingereicht sein müssen.

Leipzig, den 10. März 1887.

Der Vorstand.
R. Krause, Vorsitzender.

Vegetarier-Verein. Morgen Freitag, Nachmittag 2 Uhr Spaziergang nach Wiederitzsch. Versammlung auf dem Bäckerplatz. Gäste freundlichst eingeladen.

Die in der gestrigen Nummer des Tageblattes erfolgte Einladung zur Theilnahme an unserer Abgangsfeier ist, weil verfrüht, in unberechtigter Weise geschehen. Die Abiturienten des Realgymnasiums.

Deutscher Schulverein in Leipzig.

Statutengemäß wird hiermit bekannt gemacht, daß den Vorstand des Vereins infolge Neuwahl in der am 18. vorigen Monats abgehaltenen ordentlichen Generalversammlung, sowie infolge Zuwahl folgende Personen bilden:

der Unterzeichnete, Vorsitzender,
Herr Professor Dr. **Moritz Schuster,** Schriftführer,
Herr Stadttheaterkassirer **Seebach,** Schatzmeister,
Herr Professor Dr. **Hasse,**
Herr Justizrath **Härwinkel,**
Herr Geheimer Kirchenrath Dr. **Baur,**
Herr Dr. med. **Karl Hermann Schlichbach,**
Herr Oberbürgermeister Dr. **Georgi** und
Herr Geheimer Rath Dr. **Windscheid,**

sämmtlich hier wohnhaft.

Anmeldungen zur Mitgliedschaft (3 ℳ Jahresbeitrag) wolle man an den „Deutschen Schulverein in Leipzig“ richten.

Leipzig, am 9. März 1887.

Landgerichtsrath **Motsch,**
Vorsitzender.

Verein für Volkswohl.

Theaterabend

Sonntag, am 13. März im Vereinslocal Poststraße 4, II.

Programme sind bis Sonnabend auf unserm Bureau und Sonntag am Eingang des Saales zu haben.

Einlaß 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Zöllner-Bund. Heute, den 10. dss., Abends 8½ Uhr. **Probe im Elysium.** Die ausgeg. Gesänge u. Liederhefte mitzubringen. Mittheilungen.

Verein der Dienstherrschaften für Krankheitskosten-Entschädigung der Dienstboten.

Die Mitglieder unseres Vereins laden wir zu der **am Freitag, den 25. März 1887, Abends 8 Uhr,** im Gladzimmer des Kaufmännischen Vereinshauses (Schulstraße 3) stattfindenden diesjährigen

ordentlichen Generalversammlung

hiermit ergebenst ein.

Tagesordnung:

1) Jahresbericht des Vorstandes. 2) Decharge-rung des Ausschusses und des Vorstandes. 3) Ergänzungswahl für die statutengemäß ausscheidenden drei Ausschußmitglieder. 4) Etwaige Anträge einzelner Mitglieder.

NB. Das Local wird ½8 Uhr geöffnet und ½9 Uhr geschlossen. Die Legitimation erfolgt durch Vorzeigung der Police resp. der letzten Beitrags-Quittung.

Leipzig, am 10. März 1887.

Der Ausschuss des Vereins der Dienstherrschaften für Krankheitskosten-Entschädigung der Dienstboten.
Dr. med. Brieckner, stellv. Vorsitzender.

Verloren ein silbernes Armband mit Monogramm in der Rudolphstraße. Gegen gute Belohnung abzugeben Rudolphstraße Nr. 2, 1. Etage.

Verl. am Sonntag eine Bernsteinkette im Rosenthal bis Schützenstraße. Rückg. Auerbach's Hof, Gewölbe 27.

Opernglas vertauscht am Montag, 3. Serie weiß, Parquet rechts. Umtausch bei J. Huth, Universitätsstraße erbeten.

Verloren am Sonnt. Abend auf d. Wege von Gohlis b. Rosenthal ein brauner Damen-Glacé-Handsch. Abz. g. Belohn. Centralstr. 7, I.

Verloren kurzer Mantelärmel. Gegen 1 Mark Belohnung Bismarckstr. 6, 2. Et.

Gefunden Königsstr. eine schwarze Kinderer-Mütze. Abz. geg. Insertionsgeb. Königsstr. 26, p.

Dachshund zugelaufen Alexandrinenstraße 13, H. I. l.

Aus Schmölln.

Der Mangel an einem jungen thätigen Rechtsanwalt wird bei dem hiesigen Verkehr immer mehr empfunden und ist es zu bewundern, daß nicht schon längst eine geeignete Kraft sich hier niedergelassen hat.

Wo bekommt man eine Beschreibung über die Fabrikation der **Buchdrucker-Walzen-Masse?** Gefl. u. H. K. 57 Fil. d. Bl., Katharinenstr. 23.

Wer kauft **getrockneten Kalmus** in größeren Posten? Adressen „100“ in d. Filiale dieses Blattes, Katharinenstraße 23.

Der Frau Marie Günther die herzlichst. Glückwünsche z. heutigen Wiegenfeste v. Marx, E. H. l. 2 Brl. von W. R. 30.

H. W. 25 Hauptpost Brief lagernd.

?! Garten- u. Wohnungs-Anzeiger ?!

Verein für Naturheilkunde, Cajeri's Restaurant. Heute Abend 9 Uhr Besprechung wichtiger Vereinssachen. Zahlreiches Erscheinen d. Mitglieder erwünscht.

Heute keine Sitzung. Die nächste findet dafür über 8 Tage statt.

Riedel-Verein.

Heute 7½ Uhr **Peterskirche** Generalprobe zu „Paulus“. Die Mitwirkungskarten sind vorzuzeigen; Zuhörer nur gegen abzugebende Probebillets.

Die Herren T. u. Bas wollen sich zeitig einfinden und gütigst aufstellen.

Reclamen.

Greizer Kleiderstoffe,
Dorotheenplatz 8, parterre,
empfiehlt 8 schwarze u. farbige **Modestoffe,** nur reelle Waare zu Fabrikpreisen.

- Glasaetztinte Ia -
kleinste Packung 10 gr empfiehlt billigst
Dr. Heinr. König & Co.,
Chem. Fabrik, Dufourstraße 15.
Wiederverkäufern hoher Rabatt!

Confirmanden-Stiefel und -Schuhe

für Mädchen u. Knaben sind schon jetzt in größter Auswahl vorräthig und empfehle solche bei der seit 25 Jahren anerkannt solidesten Arbeit zu den allerbilligsten Preisen.

Knaben-Stiefel in allen Größen ℳ 6 an,
Mädchen- do. „ „ „ ℳ 5.50,
do. Promenaden-Schuhe ℳ 5 an.

Reichsstr. 45 alte Nr. **N. Herz** Reichsstr. 19 neue Nr.

Schwimm-, Fenterlieder — Special-Artikel — billigst Auerbach's Hof **J. Kretzner** Gewölbe 27.

Des Ausstoßes wegen heute **Jungbier.**
Brauerei Kleine Funkenburg.

Familien-Nachrichten.

Die Verlobung unserer Tochter **Mathilde** mit Herrn **Heinr. Schauer** erklären wir hiermit für gelöst.

Querfurt. **M. Schwarz** und Frau.

Die Verlobung ihrer Tochter **Elisabeth** mit Herrn **Alfred Herzdorf** beehren sich hierdurch ergebenst anzuzeigen

Kais. russ. Staatsrath **Konstantin von Hetling** und Frau geb. von Tegel.

Elisabeth von Hetling
Alfred Herzdorf
z. Z. o. G.

Moskau, Februar 1887.

Die Verlobung ihrer Tochter **Marie** mit dem Rittergutspachter und Lieutenant der Landwehr, Herrn **Ernst Fraedel** in Kleinzschocher bei Leipzig, beehrt sich anzuzeigen

Gohlis-Leipzig, März 1887.

Henriette verw. **Wirth,** geb. **Bassenge.**

Die glückliche Geburt eines gesunden **Mädchens** beehren sich hierdurch hocherfreut anzuzeigen

Frankfurt (Main), 3. März.

R. Lützenberg und Frau geb. **Grüner.**

Gestern Nachmittag starb plötzlich unser guter Vater, Schwieger- und Großvater, der Schlossermeister

J. G. Bröse.

Um stille Theilnahme bitten

Leipzig, den 9. März 1887.

Die trauernden Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag 3 Uhr von der Capelle des Johannisfriedhofes aus statt.

Schnell und unerwartet starb meine liebe, gute, unvergeßliche Mutter **Rosine** verw. **Albrecht** geb. **Kranke** im 79. Lebensjahre. Dieses zeigt tiefbetrübt an

verw. **Kunze** nebst Kindern.

Dienstag 3 Uhr verschied auf seinem Berufswege vom Schlaganfall getroffen, unser lieber Gatte, Vater, Bruder, Schwager und Onkel, der **Procurist**

Gustav Adolf Schaller

in seinem 39. Lebensjahre, was schmerzerfüllt hierdurch anzeigen

Leipzig, den 9. März 1887.

die tieftrauernde Wittwe **Marie Schaller** geb. **Weinholdt** nebst Kind.

Die Beerdigung findet Freitag 3½ Uhr von der Leichenhalle des neuen Johannisfriedhofs aus statt. Zugedachte Blumenspenden bitten man Lortzingstraße Nr. 14, parterre, abzugeben.

Vorgestern Nachmittag verschied plötzlich und unerwartet mein Procurist und treuer Mitarbeiter

Herr Gustav Schaller.

Seine langjährige und aufopfernde Thätigkeit in meinem Hause werden ihm immerdar ein ehrendes und bleibendes Andenken bei mir sichern.

Louis Littauer.

Vergangene Nacht 1½ Uhr verschied nach längerem Leiden mein lieber Mann

Friedrich Gottlob Andres,

Restaurateur zum Rathskeller in Reudnitz,

in seinem kaum vollendeten 47. Lebensjahre. Dies zeigt allen theilnehmenden Freunden und Bekannten an mit der Bitte um stille Theilnahme

Reudnitz, den 9. März 1887.

die trauernde Wittwe **Anna Andres** geb. **Blaßfeld.**

Die Beerdigung findet nächsten Freitag Nachmittag 3 Uhr vom Trauerhause nach dem Leipziger Johannesfriedhof statt.

Nach mehrmonatlichem Krankenlager entschlief heute Morgen 2½ Uhr sanft und ruhig unser innigst geliebter Sohn und Bruder

Eugen Rausch

im 26. Lebensjahre.

In tiefem Schmerze zeigen dies hierdurch an

Leipzig, den 9. März 1887.

M. H. Rausch
Thekla Rausch geb. **Jäkichen** } als Eltern,
Ernst Rausch
Margarete Rausch } als Geschwister.

Die Trauer-Feierlichkeit findet Freitag, den 11. März, Nachmittags 4 Uhr in der Capelle des Johannisfriedhofs statt.

Schlosser-Innung.

Hierdurch allen Mitgliedern die betrübende Nachricht, daß unser langjähriges Mitglied der

Schlossermeister Gottlieb Bröse

am heutigen Morgen entschlafen ist.

Ehre seinem Andenken!

Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag 3 Uhr von der Capelle des neuen Johannisfriedhofes aus statt. Zahlreiche Betheiligung der Collegen erwartet

Leipzig, den 9. März 1887.

der Vorstand.
D. A. Oehler, i. V. Obermeister.

SLUB
Wir führen Wissen.